

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 25 (1921)

Artikel: Im Hochwald
Autor: Bosshart, Jakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-572347>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

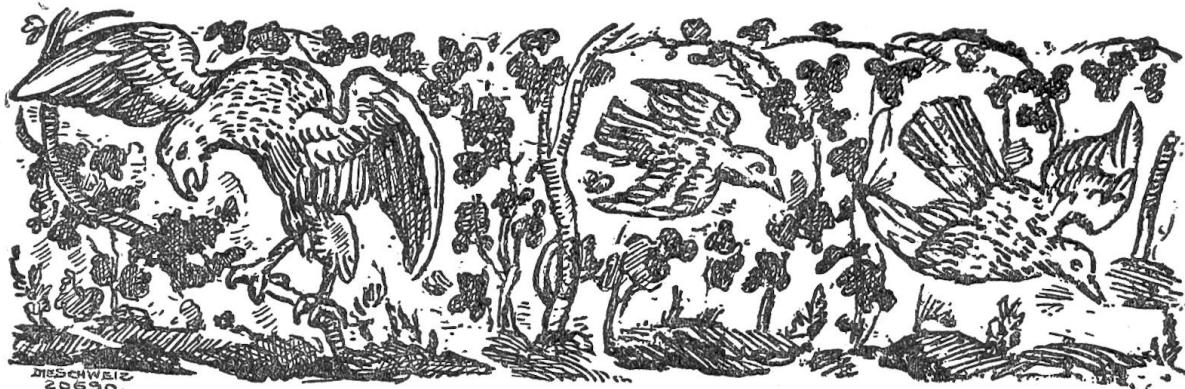
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Friz Meier, Zürich.

Kopfleiste.

Im Hochwald

Wie aufrecht steht ihr da und stolz,
 Wie tragt ihr frei die Stirn ins Lichte!
 Ihr seid ein wohlgeraten Holz,
 Ein trotzig Bergvolk, Ficht' an Fichte.

Die Wurzeln sind verankert tief
 Hinab bis an die Urgesteine.
 Wenn je zum Sturm ein Wetter lief,
 Es wankte in dem Drang nicht eine.

Und rollt die Sonn' durch's Mittagstor,
 Ihr klimmt ihr nach auf steiler Halde,
 Und hoch steigt Haupt bei Haupt empor.
 Mein Volk, schau auf zum Bergeswalde!

Jakob Boßhart, Clavadel.

Die Clama oder Die Wiedergeburt.

Komödie in drei Akten von Paul Ig, Berlin-Wilmersdorf.

Zweiter Akt.

Szene des ersten Aktes. Im Garten, auf der Veranda, sind Papierlaternen, Blumen, Girlanden angebracht. Frau Mauch stellt, aus der Küche kommend, einen Kuchen auf den Tisch, wonach sie sich auf Lauscherposten begibt, die Kommode usw. untersucht, eine Leibesvisitation vornimmt, jedoch, als sie Schritte hört, schnell zu einer unverdächtigen Säntierung übergeht.

Jenny (kommt, zum Ausgehen bereit, aus dem Schlafzimmer): Sind Sie immer noch da? Sie sollten doch Sahne besorgen. (Die Hand vor der Nase.) Barmherziger Himmel, was ist denn

hier für eine unaussprechliche Lust?
 (Reicht Tür und Fenster auf.)

Frau Mauch: Ach, Verzeihung ... ein Tellerchen Zwiebelgemüse, weil ich so sehr an Blähungen leide ... (Ab.)

Jenny: Oo, dieses schamlose Weib!
 Nein, genug. Unter einem Dache mit dieser ... äh, lieber mit Schweinen zusammen. (Ins Schlafzimmer rufend): Mutter, wo bleibst du?

Rienöhl (reicht ein Körbchen mit Kirschen über das Verandagitter): Da schauen S' her ... die ganze Ernte von meinem dreijährigen Zögling. No, und für